

ARGE kdR e.V.

Arbeitsgemeinschaft kontrolliert deklarierte Rohstoffe e.V.

Mehr Sicherheit und Transparenz mit der Volldeklaration



Die ARGE kdR wurde im Juni 2005 zum ersten REACH-Forum „Verbraucherschutz“ des Bundesinstitutes für Risikobewertung (BfR) nach Berlin eingeladen und konnten kurzfristig - als Programmergänzung - im Plenum die Datenbank www.positivlisten.info präsentieren. ***

Die Produzenten deklarieren in dieser Datenbank auf freiwilliger, zivilgesellschaftlicher Basis die Inhaltsstoffe von Produkten gemäß der EG-Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG und sind damit einverstanden, dass diese umfassenden Informationen im Internetportal veröffentlicht werden.

Bei der Produkterfassung (Erhebungsbogen) werden alle umwelt- und verbraucherrelevanten Produkt- und Substanzinformationen mit CAS-Nummern und CMR-Bezeichnungen erfasst und katalogisiert. Gemeinsam mit den Produzenten werden dabei auch die Kriterien zur ISO 14025 (Typ III-Kennzeichnung) beachtet und eingebunden, um in der Folge die Daten für eine Ökobilanzierung und Lebenszyklusanalyse (LCA) heranziehen zu können.

Um den Nutzen der Datenbank zu erhöhen, werden auch weitere Informationen im Portal zur Verfügung gestellt, wie:

- Technische Datenblätter
- Sicherheitsdatenblätter
- Zulassungen
- Normen und Gesetze
- Prüfzeugnisse
- Verarbeitungs- und Nutzerhinweise
- Revisions- und Wartungshinweise
- Verbrauchs- und Kalkulationsdaten
- Ausschreibungstexte und Vergabehinweise
- Entsorgungs- und Deponieempfehlungen

Mit diesem Informations- und Datenbankportal wird verantwortlichen handelnden Unternehmen die Möglichkeit eröffnet, in geregelter und wissenschaftlich abgestimmter Form die Produktinformationen auf freiwilliger Basis der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.

Das Vorhandensein einer „Volldeklaration“ wird mit der R-Symbolik auf den Produkten zum Ausdruck gebracht. In dieser R-Symbolik werden die Anteile der jeweiligen Ressourcen fossiler, mineralischer und nachwachsender Art – ohne Bewertung - gekennzeichnet und abgebildet.

Diese R-Symbolik kann von jedem Unternehmen beantragt werden und wird bei einer Zertifizierung mit einer eindeutigen und einmaligen Nummerierung dem Produkt zugeordnet.

Die Verwendung der R-Symbolik bedarf einer Nutzungslizenz, die nur das deklarierte Produkt umfasst und nur im Zusammenhang mit der Volldeklaration beworben werden darf.

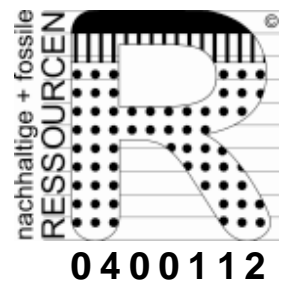
Ziel der Umweltdeklaration von Bauprodukten (EU-Richtlinie 89/ 106/EWG) ist die Mitteilung und Bereitstellung von überprüfbaren, genauen und nicht irreführenden Angaben zu Umweltaspekten von Bauprodukten (UBA Positionspapier vom 21.5.2002). Gemäß dem Umweltaktionsprogramm der EU sollen gefährliche Substanzen in Bauprodukten durch weniger gefährliche Chemikalien oder alternative Technologien ersetzt werden. Im Mai 2005 wurde von der der EU-Kommission das Mandat M 366 zu „gefährlichen Substanzen im Baubereich“ an das CEN-Normungsgremium übertragen, um entsprechende Regeln und Prüfnormen für diese Richtlinie zu erarbeiten.

ARGE kdR e.V.

Arbeitsgemeinschaft kontrolliert deklarierte Rohstoffe e.V.

Folgende Unternehmen sind bislang mit R-deklarierten Produkten erfasst:

- | | |
|----------------------|--------------------------------|
| ➤ Biofa | Naturfarben |
| ➤ Deutsche Heraklith | Baustoffe/Dämmstoffe |
| ➤ Homatherm | Dämmstoffe |
| ➤ Isofloc | Dämmstoffe |
| ➤ Knauf Gips | Ausbauplatten/Dämmstoffe |
| ➤ Livos | Naturfarben |
| ➤ Lucido | Holz-Glas-Solarabsorber |
| ➤ Masid | Holzschutzmittel |
| ➤ Pro clima | Bauabdichtungen |
| ➤ Prolana | Bettwaren |
| ➤ Schöb | PH-Bauelemente |
| ➤ Technokolla | Kleber, Mörtel |
| ➤ Thermohanf | Dämmstoffe |
| ➤ Thermoholz | Retifiziertes Holz |
| ➤ Tucano | Naturteppichböden |
| ➤ Variotec | PH-Bauelemente / Vakuumdämmung |
| ➤ Woodline | Massivholzböden |
| ➤ Zent Frenger | Wandklimaplaten |
| ➤ Ziegler Chemie | Abbeizer |



Beispiel einer Produkt- und einer Gebäudebilanzierung:

www.positivlisten.de
Bauprodukte + Nachhaltigkeit

Polystyrol-dämmung Mineralfaser-dämmung Hanf-dämmung mit synth.Faser Hanf-dämmung

rot = fossil gelb = mineralisch+metallisch grün = nachwachsend

Ressourcenverbrauch
Gebäudetypen nach Materialanteile

Kalksandsteinhaus ab OK. Kellerwand / Fundament Fertigteilhaus ab OK. Kellerwand / Fundament Massivholzhaus ab OK. Kellerwand / Fundament

rot = fossil gelb = mineralisch+metallisch grün = nachwachsend

Zur Absicherung der Transparenz und Glaubwürdigkeit, stehen der ARGE kdR eine Reihe von prominenten Persönlichkeiten und ein Fachbeirat zur Verfügung, Im Fachbeirat werden wichtige und zentrale Fragen zur Bewertung und Deklaration erörtert und festgelegt.

Die Maßnahmen werden darüber hinaus von großen Verbänden und Organisationen wie z.B. dem Deutschen Naturschutzring (DNR), dem Bundesverband für Umweltberatungen (bfub), der Deutschen Gesellschaft für Umwelt- und Humantoxikologie (DGUHT), dem FSC-Deutschland, Agenda-Transferstelle, Öko-Test und den Mitgliedern der ARGE kdR wie z.B., AKÖH, ENAV, ÖkoPlus AG, natureplus, Altop-Verlag u.a.m. mitgetragen und gefördert.

Als ARGE kdR-Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Fachbeirates ist Holger König u.a. für ECOS (The Environmental Council of the States) im CEN-Normungsgremium für das Mandat 350 (Umweltdeklaration für Gebäude) akkreditiert und betreibt die LEGEP-Software, in der diese Daten und Kennziffern zur Gebäudebilanzierung weiterverarbeitet werden.

*** <http://www.bfr.bund.de/cms5w/sixcms/detail.php/6444>